

Chamisso, Adelbert von: 1 (1809)

- 1 Was ist's, o Vater, was ich verbrach?
- 2 Du brichst mir das Herz, und fragst nicht darnach.

- 3 Ich hab ihm entsagt, nach deinem Befehl,
- 4 Doch nicht ihn vergessen, ich hab es nicht Hehl.

- 5 Noch lebt er in mir, ich selbst bin tot,
- 6 Und über mich schaltet dein strenges Gebot.

- 7 Wann Herz und Wille gebrochen sind,
- 8 Bittet um eins noch dein armes Kind.

- 9 Wann bald mein müdes Auge sich schließt,
- 10 Und Tränen vielleicht das deine vergießt;

- 11 An der Kirchwand dort, beim Holunderstrauch,
- 12 Wo die Mutter liegt, da lege mich auch.

(Textopus: 1. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56188>)